

Wieso die Deutschen immer öfter in den Urlaub fliegen, statt fahren

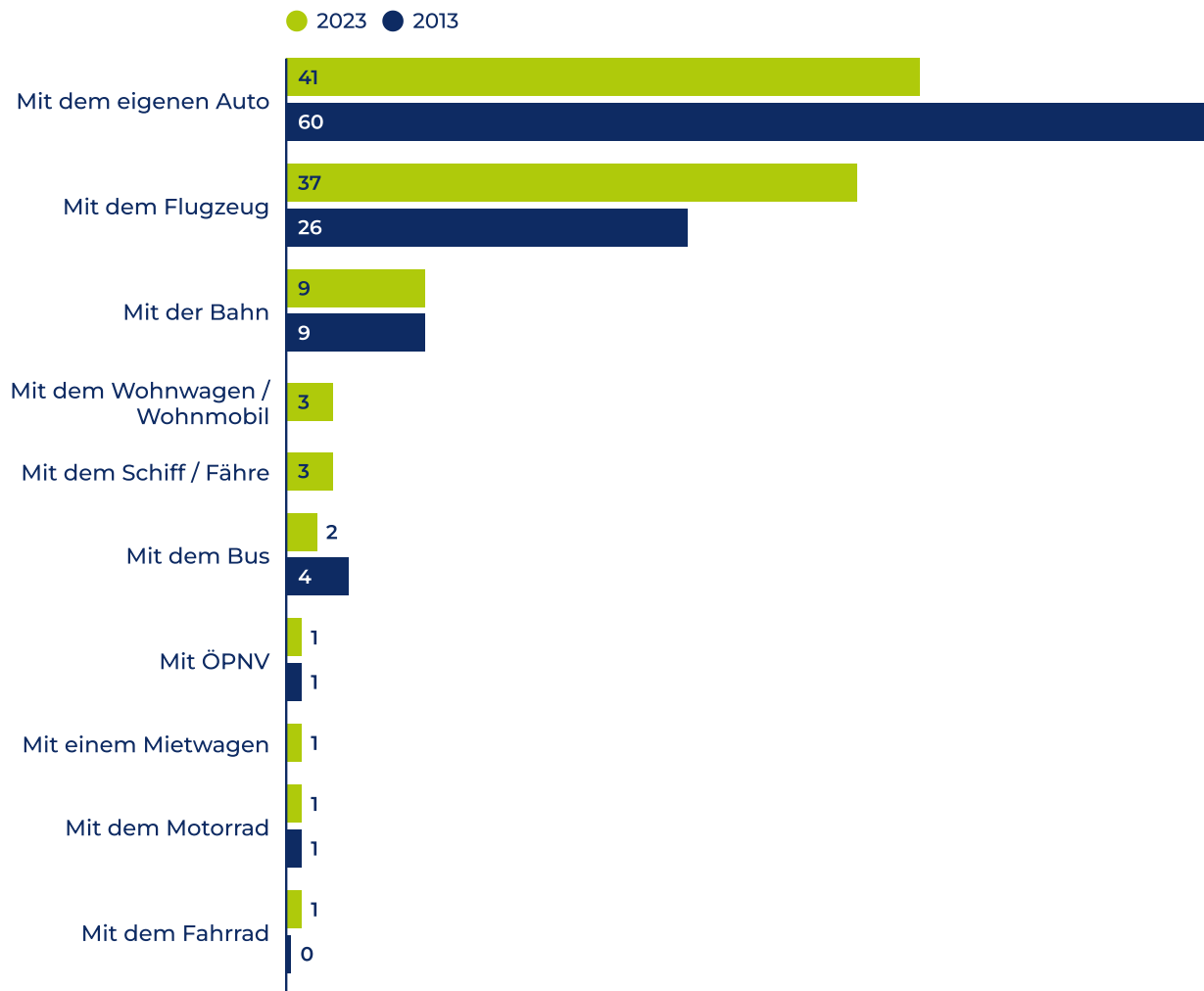
Chart der Woche, 2024-KW28

11. Juli 2024



Das Auto verliert an Beliebtheit

Von je 100 Befragten wählten als Reiseverkehrsmittel für ihre Haupturlaubsreise:



Online Repräsentativbefragung von 2.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK in Deutschland

Ergebnis

Jedes Jahr stellt sich dieselbe Frage: Wie wollen wir in den Urlaub fahren? Wird geflogen, ein Wohnmobil gemietet, die Bahn oder ein Reisebus genutzt oder doch mit dem eigenen Auto gefahren? Der klare Sieger ist seit jeher das Auto. Im 10-Jahresvergleich verliert es zwar deutlich an Beliebtheit, wird aber immer noch von mehr als zwei von fünf Deutschen genutzt, um das Urlaubsziel zu erreichen. Gestiegen ist der Anteil der Flugreisenden, und zwar um mehr als zehn Prozentpunkte auf aktuell 37 Prozent. Bus und Bahn, Wohnmobil oder Schiff bleiben relativ konstant und stellen weiterhin eine Ergänzung jedoch keinen Ersatz für Auto und Flugzeug dar.

Gründe

Die Bequemlichkeit und Flexibilität spricht weiterhin für eigene Auto. Reisende können ihre Route individuell gestalten, spontane Abstecher unternehmen und unabhängig von Fahrplänen reisen. Zudem sind viele Urlaubsziele innerhalb Deutschlands mit dem Auto einfach und schnell erreichbar. Trotz dieser Vorteile zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Flugreisen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist der oftmals günstige Preis von Flugreisen. Billigflieger haben den Markt in den

vergangenen zehn Jahren verändert und das Fliegen für eine breite Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht. Außerdem ermöglichen Flugreisen eine schnelle und direkte Anbindung an internationale Ziele.

Die Bahn ist für etwa jeden zehnten Urlauber das Verkehrsmittel der Wahl. Gute Zugverbindungen, moderate Preise und eine zunehmende Vernetzung der europäischen Schienennetze sowie die Möglichkeit, entspannt zu reisen, ohne sich um das Fahren kümmern zu müssen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, sprechen für eine Urlaubsreise mit dem Zug.

Andere Verkehrsmittel wie Wohnmobile, Busse und Schiffe spielen weiterhin eine ergänzende Rolle. Wohnmobile bieten ein hohes Maß an Flexibilität und Abenteuer für Individualreisende, während Reisebusse eine kostengünstige Option darstellen. Schiffe, insbesondere Kreuzfahrtschiffe, bieten ein einzigartiges Reiseerlebnis, sind aber für die meisten Urlauber nur eine gelegentliche Alternative.

Prognose

Für die Zukunft lässt sich eine Fortsetzung der aktuellen Situation erwarten, die allerdings abhängig von verschiedenen Entwicklungen ist. Elektromobilität kann das Reisen mit dem Auto noch attraktiver machen, wenn eine entsprechende Ladeinfrastruktur vorhanden ist. Die Kombination aus Flexibilität, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit sowie perspektivisch auch das autonome Fahren, kann mehr Urlauber zur Nutzung des eigenen PKWs bewegen.

Die Bahn kann ebenfalls von weiteren technologischen Innovationen profitieren. Hochgeschwindigkeitszüge und verbesserte internationale Verbindungen werden die Bahn zu einer attraktiveren Alternative machen. Hierbei werden Initiativen, wie der europäische Green Deal, die Investitionen in nachhaltige Verkehrsinfrastrukturen weiter vorantreiben. Die Bezahlbarkeit von Bahnreisen, gepaart mit ihrem geringen ökologischen Fußabdruck, wird sie für viele Reisende zu einer interessanten Alternative machen.

Der Flugverkehr steht vor der Herausforderung, nachhaltiger zu werden. Die Entwicklung ressourcenschonender Antriebe sowie Maßnahmen für verbesserte Effizienz werden unumgänglich sein. Dennoch: Das Fliegen bleibt für eine Vielzahl von Destinationen alternativlos.

[Vertiefende Infos gibts in dieser Podcastfolge](#)